

77. Generalversammlung des Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für Heraldik : Jahrbuch = Archivio araldico svizzero : Annuario**

Band (Jahr): **82 (1968)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

77. Generalversammlung des Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Diese Tagung stand offensichtlich im Schatten des IX. Internationalen Kongresses für Genealogische und Heraldische Wissenschaften. Nur ungefähr zwanzig Mitglieder waren der Einladung nach Bern gefolgt und hatten dort am Vormittag des 6. Juli an der Schluss-Sitzung des Kongresses teilgenommen. Einige von ihnen hatten schon den ganzen Kongress mitgemacht oder doch einzelne Vorträge angehört oder waren am festlichen Schlussbankett- und Ball dabei gewesen. Das gemeinsame Mittagessen unserer Gesellschaft fand, wie vorher der ganze Kongress, im Kursaal statt und man fühlte sich im kleinen und bekannten Kreise sehr wohl. Anschliessend traf man sich zum geschäftlichen Teil im grünen Saal des Kursaales, wo der Präsident Dr. von Fels nach einer kurzen Vorrede den hier gedruckten Jahresbericht, seine Rückschau auf seine nun zu Ende gehende Präsidentschaft, verlas. Ebenfalls zum letzten Mal trug uns Herr Decollogny die Jahresrechnung vor und es erfolgten Revisorenbericht und Décharge-Erteilung wie üblich. Das wichtigste Traktandum waren die Ergänzungswahlen. Herr Dr. von Fels hatte schon bei den letzten Wahlen, sehr zum Leidwesen der versammelten Mitglieder, angekündigt, dass er aus gesundheitlichen Gründen eine Wiederwahl nur noch bis nach dem Kongress annehmen könne und das Amt in jüngere Hände legen möchte. Nun war dieser Zeitpunkt gekommen und er trat zurück und mit ihm die Sekretärin. Herr Decollogny wollte aus Altersgründen sein Amt ebenfalls niederlegen und die Herren Paul Boesch und Chanoine Léon Dupont-Lachenal aus Gesundheitsgründen. Auch war der Platz von Herrn Nold Halder seit seinem Hinschied leer geblieben. Die Gesellschaft wählte Herrn Léon Jéquier zu ihrem

neuen Präsidenten und Herrn Dr. Olivier Clottu zum Vizepräsidenten. Der Vorstand zählt nun drei neue Mitglieder: die Herren Charles Henri de Pourtalès, Sekretär, André Regamey, Kassier, und Georges Claude Passavant. Zum neuen Rechnungsrevisor ernannte man an Stelle von M. Pernet, M. Paul Burnet, Lausanne. Der neue Präsident, M. Jéquier dankte für die Ehre und dankte besonders dem scheidenden Präsidenten für seinen grossen Einsatz für die Gesellschaft während sechzehn Jahren und für alle neuen Ideen, die er in dieser Zeit angeregt und durchgeführt hatte, neben der Pflege der Tradition, die er von seinen Vorgängern übernommen hatte. Unter dem Beifall der Mitglieder ernannte Herr Jéquier Herrn Dr. Hans Richard von Fels zum Ehrenpräsidenten. Sein Dank ging auch an die ausscheidenden Herren des Vorstandes und an Herrn Decollogny, der offiziell und persönlich sein Amt in die jungen Hände legte. Als langjähriges und eifriges Mitglied und im Namen aller Mitglieder ergriff M^{me} Reibold de la Tour das Wort um ihrerseits Herrn Dr. v. Fels und dem gesamten Vorstand für alle Arbeit zu danken.

Im Verlauf der Verhandlungen wurde als neue Tagungsregion für 1969 Nyon, Coppet, Commugny und als Abschluss Marnex vorgeschlagen, wo der scheidende Präsident gerne die Mitglieder der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft als seine Gäste begrüessen möchte. Von der allgemeinen Umfrage machte Herr Georges Kasser Gebrauch mit einem Aufruf zur persönlichen Mitgliederwerbung.

Mit seinem letzten Dank- und Schlusswort beendete Herr Dr. v. Fels diese kurze Generalversammlung.

Verena Sigrist